

22. { ökumenische } sommerakademie

OÖ. Landesausstellung Steyr 2021
24. April bis 7. November

ARBEIT

ENTGELTLICHE
EINSCHALTUNG



**WOHLSTAND
MACHT**

www.landesausstellung.at



Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich
Katholische Privat-Universität Linz
KirchenZeitung Diözese Linz
Land Oberösterreich / Landeskulturdirektion
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich
ORF Religion
Stift Kremsmünster

22. { ökumenische } sommerakademie

Die Ökumenische Sommerakademie ist eine Veranstaltung von:



In Partnerschaft mit:



Die Ökumenische Sommerakademie wird unterstützt von:



Impressum: Inhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Privat-Universität Linz.
Satz & Litho: Conquest Werbeagentur GmbH. Druck: BTS, Engerwitzdorf.
Titelbild: © iStock.com/Maria Casinos

CORONA:
LERNEN AUS DER KRISE
ANFRAGE AN DIE KIRCHEN

15. Juli 2021, 17:00 – 19:00 Uhr
Online-Modus

Zeichen der Zuversicht

Unser Leben und unsere Gesellschaft haben sich seit Ende Februar 2020 radikal geändert. Eine neuartige Infektionskrankheit hat sich zur Pandemie entwickelt. Massive Einschränkungen des Lebens sollen sie eindämmen.

Weltweit erkranken unzählige Menschen schwer und Millionen sterben, andere wiederum zeigen nur leichte oder gar keine Symptome. Angst um Gesundheit und Leben, existenzielle Probleme und Sorgen, aber auch Unverständnis, Frust und Ablehnung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie sind die Folge.

Für die Kirchen stellen sich viele Fragen und Herausforderungen. Papst Franziskus hat dazu im Buch „Wage zu träumen“ – beruhend auf einem Gespräch mit Austen Ivereigh – aufgerufen, der Krise mit Zuversicht zu begegnen.

Wir sehen es als ein Zeichen der Zuversicht, dass wir zu einer Ökumenischen Sommerakademie einladen, die die Frage stellt, was aus der Krise zu lernen ist.

COVID 19 macht es unmöglich, die Sommerakademie in gewohnter Weise in gewohntem Ausmaß am gewohnten Ort durchzuführen. Wir haben uns zu einer minimalen Version entschieden, an der Interessierte online teilnehmen können.

Das Grundprinzip der ökumenischen Trägerschaft bleibt bestehen, ebenso die Beschäftigung mit dem Thema aus der Sicht der Theologie und einer korrespondierenden Wissenschaft: Der Historiker Josef Ehmer schildert, wie die Menschen in der Geschichte mit den immer wiederkehrenden Krisen umgegangen sind. Die Theologin Isabella Guanzini geht auf die vielfältigen theologischen Aspekte und Herausforderungen ein.

Tagungsband 2019

Der Tagungsband der 21. Ökumenischen Sommerakademie mit dem Titel „Die gespaltene Gesellschaft“ ist im Verlag Friedrich Pustet erschienen und im Buchhandel erhältlich.

Donnerstag, 15. Juli 2021

Programm

Begrüßung: Dr. Helmut Obermayr

Einführung: Univ.-Prof. Dr. Christoph Niemand,
Rektor der KU Linz

Vorträge

Wie Gesellschaften auf Krisen reagieren – ein historischer Blick.

em. o. Univ.-Prof. Dr. Josef Ehmer

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte,
Universität Wien

Gott in der Krise – ein theologischer Blick.

Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Isabella Guanzini

Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik,
Katholische Privat-Universität Linz

Diskussion gemeinsam mit den Vortragenden

Lernen aus der Krise – Anfrage an die Kirchen

Bischof Andrej Cilerdzic

Serbische Orthodoxe Kirche

Superintendent Dr. Gerold Lehner

Evangelische Kirche A.B. Oberösterreich

Generalvikar Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger

Katholische Kirche in Oberösterreich

Moderation: Dr. Helmut Obermayr

Veranstaltungs-Modus / Links zur Teilnahme

Die Übertragung der Veranstaltung erfolgt per Livestream auf den folgenden Seiten der Veranstalter:

www.ku-linz.at | www.kirchenzeitung.at | www.ebw-ooe.at

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.